Erfahrungsbericht
Auslandssemester

Austauschjahr /-semester: Wintersemester 20/21 (5. Semester)
Studiengang: International Management
Hochschule / ggf. Campus: Centria University of Applied Sciences Kokkola
Partnerhochschule: ■ ja ☐ nein
Land: Finnland

1. Vorbereitung

- Bewerbung
  Die Bewerbung für das Auslandssemester lief über das International Office, da die Centria University eine Partnerhochschule der WHS ist.

- Planung / Organisation
  Die Planung und Organisation verliefen trotz Corona sehr gut. Von Beginn an hatte ich einen Ansprechpartner an der Austauschhochschule. Diesem konnte ich jeder Zeit E-Mails schreiben, welche auch sehr schnell beantwortet wurden. Generell hat mein Ansprechpartner mir sehr viele Informationen über den Ablauf und über die veränderte Situation bezüglich Corona zukommen lassen.

- Formalitäten / Ankunft
  Durch die Corona-Pandemie brauchte ich für die Einreise nach Finnland meine Bestätigung, dass ich Studentin in Kokkola bin. Dieses Dokument habe ich aber schon sehr früh von der Centria University erhalten, so dass ich keine Probleme mit der Einreise hatte.
  Nachdem ich mit dem Flugzeug in Helsinki ankam, habe ich den Zug nach Kokkola genommen und habe meinen Schlüssel für die Wohnung aus einer Box

mit einem Zahlenschloss bekommen. Mir wurde gesagt, dass die Studenten normalerweise empfangen werden und in die Wohnung gebracht werden. Das war bei mir leider durch Corona nicht möglich. Nach meiner Ankunft musste ich mich in eine zweiwöchige Quarantäne begeben, um die Fallzahlen weiterhin niedrig zu halten.

Bewertung gesamt: ■ sehr gut ☐ gut ☐ mittelmäßig
☐ schlecht ☐ sehr schlecht

2. Unterkunft

- Suche
  Bei der Anmeldung für das Auslandssemester wurde ich gefragt, ob ich ein Zimmer in einem der Studentenwohnheime haben möchte. Dies habe ich auch angenommen. Der Vertrag mit der Wohngesellschaft wurde auch von der Centria University mit betreut, so war auch dies keine schwere Sache.

- Kosten / Allgemeines (ggf. Fotos)
  Ich wurde in Tankkari 5 untergebracht, wo alle Wohnungen mit maximal drei Leuten geteilt werden. Jeder hat sein eigenes Zimmer und Bad, aber die Küche und der Essbereich werden von allen in der Wohnung zusammen benutzt. Die Wohnung hat etwa 270 € pro Monat gekostet, jedoch musste die komplette Miete und Kaution vor Ankunft für das ganze Semester bezahlt werden. Das Gebäude hat eine Sauna, welche einmal wöchentlich benutzt werden kann. Zudem gibt es zwei Waschmaschinen und Trockner, welche kostenlos benutzt werden können. Ich kann nur empfehlen, in eines der Studentenwohnheime zu ziehen, da so der Kontakt zu den anderen Studenten deutlich schneller zustande kommt.

Bewertung gesamt: ☐ sehr gut ■ gut ☐ mittelmäßig
☐ schlecht ☐ sehr schlecht

3. Hochschule und Studium

- Kurswahl und –angebot
  Die Kurswahl und das Kursangebot haben sich für mich vor Ort ein wenig verändert, zu dem was ich vorher geplant hatte. Das ist aber gar kein Problem, da es eine große Auswahl an Kursen gibt und man definitiv genügend Credits bekommen kann.

- Kursniveau, Prüfungen
  An der Centria University habe ich nur eine Prüfung schreiben müssen, welche aber auch nur einen Teil meiner Endnote ausgemacht hat. In allen Kursen wir mehr Wert daraufgelegt, dass kontinuierlich Hausarbeiten abgegeben werden

und sich so mit den einzelnen Themen mehr beschäftigt wird. Das Kursniveau würde ich geringer als an der WHS bezeichnen. Auch der Aufwand während des Semesters war geringer als erwartet und von der WHS gewohnt.

- Besonderheiten / Allgemeines (ggf. Fotos)
  Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Kurse zu Beginn als Hybridkurse angeboten. Dies bedeutet, dass die Studenten die Entscheidung hatten, ob sie den Kurs im Vorlesungsraum oder zur gleichen Zeit online verfolgen wollten. Leider mussten aber durch die steigenden Infektionszahlen ab Mitte Oktober alle Kurse komplett auf den Onlineunterricht geschoben werden. Für die Universität war das aber gar kein Problem und das Studium konnte ohne Verzögerungen fortgesetzt werden.

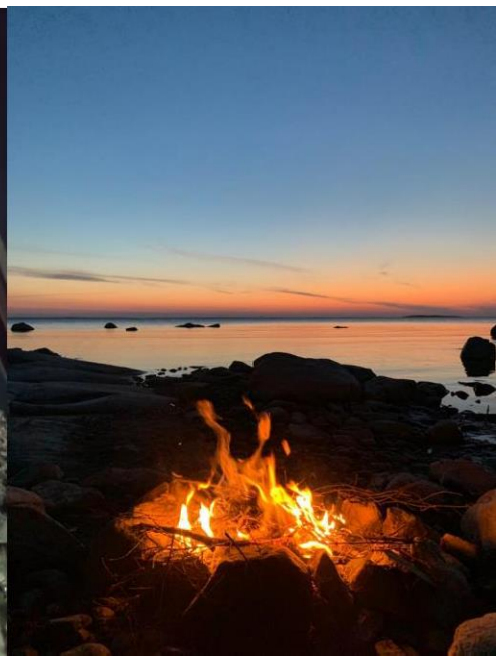
Bewertung gesamt: ☐ sehr gut ☐ gut ■mittelmäßig
☐ schlecht ☐ sehr schlecht

4. Alltag und Freizeit

- Lebenshaltungskosten
  Wenn man die gleichen Produkte in Deutschland und Finnland vergleicht, dann sind diese in Finnland doch deutlich teurer. Es gibt aber viele finnische Alternativen, welche meistens einen vergleichbaren Preis zu den Produkten in Deutschland haben. Bei den Freizeitaktivitäten ist es immer hilfreich zu fragen, ob es einen Studentenrabatt gibt, da nämlich viele Unternehmen einen günstigeren Preis geben, wenn man einen Studentenausweis vorweisen kann.
  Zugreisen sind vergleichsweise sehr günstig und auch einfach zu handhaben, wenn man ein wenig von Finnland sehen möchte.

- Tipps und Besonderheiten (ggf. Fotos)
  Trotz Corona hatte ich während meines Auslandsaufenthalts sehr wenige Einschränkungen. Während in Deutschland der nächste Lockdown bevorstand,

konnten wir in Kokkola immer noch Schwimmen, im Club feiern oder das Land bereisen.



Bewertung gesamt: ☐ sehr gut ■ gut ☐ mittelmäßig
☐ schlecht ☐ sehr schlecht

5. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung, „Abschlusswort“)

Abschließend kann ich sagen, dass es die beste Entscheidung war, für mein Studium nach Kokkola zu gehen. Nicht nur, weil ich so fast keine Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie erfahren habe. Sondern viel mehr, da ich so sehr viele neue Leute aus ganz Europa kennen gelernt habe und bereits die ersten Treffen nach dem Semester mit ihnen geplant habe. Die Erfahrungen, die ich durch das Semester gesammelt habe, werden mich für ein Leben lang begleiten. Ich kann deshalb nur jedem empfehlen, sich auf die neue Situation einzulassen und jeden Moment zu genießen.

Bewertung gesamt: ■ sehr gut ☐ gut ☐ mittelmäßig
☐ schlecht ☐ sehr schlecht